

TECHNISCHES MERKBLATT Nr. 514



mix Vorlack

Thixotroper Vorlack und
Schnellschliffgrund für innen und außen

I. Werkstoff

einZA mix Vorlack ist ein aromatenfreier, geruchsmilder Vorlack für hochwertige Lackierungen im Innen- und Außenbereich. Effiziente Vorlackierungen mit diesem thixotropen Vorlack und Schnellschliffgrund mit hohem Standvermögen und hervorragender Kantenabdeckung ergeben matte, sehr gut verlaufende Oberflächen mit hoher Fülle und sehr gutem Deckvermögen, die optimale Grundlage für nachfolgende Schlussbeschichtungen mit allen wässrigen und alkydharzbasierten einZA Lacken. einZA mix Vorlack mit hervorragender Schleifbarkeit trocknet schnell, lässt sich angenehm leichtgängig verarbeiten und ist durch den milden Geruch besonders anwenderfreundlich und eignet sich daher auch besonders gut als Heizkörper-Vorlack.

Art des Werkstoffes	thixotroper Vorlack und Schnellschliffgrund für innen und außen
Verwendungszweck	Vorlack für anspruchsvolle Qualitätslackierungen auf Holz- und Metalloberflächen im Innen- und Außenbereich
Farbtöne	weiß (Basis 1), sowie eine Vielzahl Farbtöne über das einZA-mix-Farbmischsystem
Glanzgrad	matt
Spezifisches Gewicht	ca. 1,60 = 1.600 g/l
Bindemittelbasis	Alkydharze
Pigmentbasis	Titandioxid und lichtechte Farbpigmente sowie hochwertige Extender
Temperaturbeständig	bis 120 °C
Verpackungsgrößen	3 l - 1 l

II. Eigenschaften und Verarbeitungshinweise

Deckkraft / Verlauf / Fülle	sehr gut
Wetterbeständigkeit / Haftung / Elastizität	erfüllt die Forderungen der DIN-Normen und die VOB-Bedingungen
Lichtbeständigkeit	sehr gut
Verträglichkeit	nicht mit anderen Produkten mischen
Verdünnungsmittel	
zum Streichen und Rollen	unverdünnt - einZA mix Vorlack ist verarbeitungsfähig eingestellt
zum Spritzen (nur in geschlossenen Anlagen)	einZA Lackverdünnung AF oder einZA Lackverdünnung-Terpentinersatz
Luftloses (airless) Spritzen	unverdünnt, geeignet für Kolben- und Membraneräte
Trockenzeiten (20 °C, 65 - 75 % rel. Luftf. 80 µm Nassfilm)	
	ca. 1 Std. staubtrocken / ca. 5 Std. griffest
Ergiebigkeit	ca. 10 - 12 m ² /l = 80 - 100 ml/m ² (je nach Untergrund und Auftragsverfahren)

bitte wenden !

Bearbeitung

Überarbeitbar	nach 8 Std. (20 °C, 65 - 75 % rel. Luftf. 80 bis 100 µm Nassfilm)
Schleifbar	nach 8 Std. (20 °C, 65 - 75 % rel. Luftf. 80 bis 100 µm Nassfilm)
Reinigung der Werkzeuge	mit einzA Lackverdünnung AF oder mit einzA Lackverdünnung-Terpentinersatz

III. Anstrichaufbau bzw. Anwendungstechnik

einzA mix Vorlack als hochwertiger, schnelltrocknender Vorlack für innen und außen ergibt sehr gut deckende, füllkräftige Vorlackierungen mit sehr guten Verlaufeigenschaften. Der Grundlack für hochwertige Lackierungen im Systemaufbau mit den alkydharzbasierten oder wässrigen seidenmatten, seidenglänzenden oder hochglänzenden einzA Weiß- und Buntlacken. einzA mix Vorlack ist aromatenfrei rezeptiert und durch seinen milden Geruch besonders anwenderfreundlich.

A. Anstrichaufbau auf Holz, innen

Altanstriche mit Gitterschnitt und Abreißprobe auf Tragfähigkeit prüfen, nicht tragfähige Altanstriche müssen restlos entfernt werden; einschließlich aller dafür erforderlichen Nebenarbeiten.

Einwandfrei haftende Altanstriche müssen sorgfältig gereinigt, geschliffen und entstaubt werden.

Vorschriften der aktuellen Ausgabe vom BFS-Merkblatt Nr. 20 "Baustellenübliche Prüfungen zur Beurteilung des Untergrundes" sind dabei zu beachten.

- Abporen mit einem Ölspachtel.
- Vorlackierung mit einzA mix Vorlack.
- Hinweis: vor der Überarbeitung muss (zwingend) ein Anmattieren mittels Schleifvlies erfolgen.
- Schlussanstrich mit den alkydharzbasierten und wässrigen einzA Weiß- und Buntlacken.

B. Anstrichaufbau auf Holz, außen

Altanstriche mit Gitterschnitt und Abreißprobe auf Tragfähigkeit prüfen, nicht tragfähige Altanstriche müssen restlos entfernt werden; einschließlich aller dafür erforderlichen Nebenarbeiten.

Einwandfrei haftende Altanstriche müssen sorgfältig gereinigt, geschliffen und entstaubt werden.

Vorschriften der aktuellen Ausgabe vom BFS-Merkblatt Nr. 20 "Baustellenübliche Prüfungen zur Beurteilung des Untergrundes" sind dabei zu beachten.

- Rohes Holz (nur bei Weich- und Nadelhölzern erforderlich) mit einzA Bläueschutz imprägnieren.
- Vorlackierung mit einzA mix Vorlack.
- Hinweis: vor der Überarbeitung muss (zwingend) ein Anmattieren mittels Schleifvlies erfolgen.
- Schlussanstrich mit den alkydharzbasierten und wässrigen einzA Weiß- und Buntlacken.

C. Anstrichaufbau auf Metall (Eisen)

Stahl und Eisen ist fach- und sachgerecht zu entrostern, so dass der zu behandelnde Untergrund frei von Walzhaut und Zunder, sauber, trocken und fettfrei ist. Oberflächenvorbereitungsgrad: SA 2 oder SA 2 1/2.

- Vorbehandeltes Metall einmal (innen) bzw. zweimal (außen) mit einzA Korral-Primer oder einzA All-Grund grundieren.
- Hinweis: vor der Überarbeitung muss ein Zwischenschliff erfolgen, bitte beachten.
- Vorlackierung mit einzA mix Vorlack.
- Hinweis: vor der Überarbeitung muss (zwingend) ein Anmattieren mittels Schleifvlies erfolgen.
- Schlussanstrich mit den alkydharzbasierten und wässrigen einzA Weiß- und Buntlacken.

weiter Blatt 2, Seite 3

IV. Sicherheitshinweise und Kennzeichnung

Das Produkt unterliegt der Gefahrstoffverordnung.

Alle erforderlichen Hinweise sind im Sicherheitsdatenblatt gemäß CLP-Verordnung (GHS) nach der Verordnung Nr. 1272/2008 (EG) enthalten. Jederzeit abrufbar unter www.einzA.com oder anfordern unter sdb@einzA.com.

Kennzeichnungshinweise auf den Gebindeetiketten sind zu beachten !

VOC-Gehalt nach Anhang II der VOC-Richtlinie 2004/42/EG

VOC Grenzwert Anhang II A (Unterkategorie d)

Lb: max. 300 g/l nach Stufe I (2010)

VOC-Gehalt von einzA mix Vorlack: < 300 g/l

Vorstehende Angaben sind gewissenhaft nach dem derzeitigen Erkenntnisstand der Prüftechnik zusammengestellt und sollen als Richtlinie gelten. Wegen der Vielseitigkeit der Anwendung und Arbeitsmethoden sind sie unverbindlich, begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und entbinden den Verarbeiter nicht davon, unsere Produkte auf Ihre Eignung selbstverantwortlich zu prüfen. Im übrigen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Ausgabe 01/2022; damit verlieren alle bisherigen Merkblätter ihre Gültigkeit.